

1636 Mai 15

Gräfl. Westerholtsches Archiv, Westerholt

2728

Vor demselben Richter bekunden Franz Albrecht von Aschebroch und dessen Frau Johanna Christina geb. von Knippinck, daß sie von ihrem Vetter Johann von dem Wiesenberg zur Henrichenborg aufgenommen haben 200 Rtl. zu behuf des Bruders Adolph Henrich von Aschebroich, der sich noch in Frankreich aufhält. Sie verpfänden ihren Erbzehnten zu Frohlinde.

Zeugen: Burchardt Westerholt, Notar, Serries Matte, Arone, Jörgen Wessels.

1636 Mai 15., vgt.

Siegel des Richters und Aussteller an.

Rückseite: 1649 zediert Wiesenberg diese Forderung an Westerholt.

1636